

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 44: Das Juwel

Kapitel 44. Das Juwel

Alle sind entsetzt. Inuyasha am meisten. Das Kikyou sie so hintergehen würde, hätten sie nie gedacht. Andererseits kennen sie Naraku und Kikyous Wunsch.

Der böse Halbdämon nutzt die Verwirrung und will die letzten Splitter in sich aufnehmen und so das Juwel vervollständigen. Dieses Mal lassen sie Naraku jedoch nicht machen was er will. Er hat keinen mehr der sie von ihm fernhalten kann und somit sind Inuyasha und Sesshomaru sofort zur Stelle um Naraku an zu greifen. Koga will auch, doch Kagome hält ihn auf. Die junge Frau hat die Bitte dass er Kikyou rettet. Vollkommen entgeistert sieht der Dämon sie an.

„Du willst das ich was?!“, fragt er sie lauthals.

„Bitte Koga! Ich kann dir das jetzt nicht erklären!“, fleht sie ihn an.

Damit gibt er sich geschlagen. Ihr kann er nun mal nichts aus schlagen. Somit macht er sich so schnell er kann auf den Weg. Ohne seine Juwelensplitter wäre es viel zu gefährlich für ihn mit zu mischen. Die junge Miko wusste keinen anderen Weg ihn davon ab zu halten. In Wahrheit will sie Kikyou gar nicht retten, denn so wie Sango, musste auch sie zu Kohaku sehen, der bewegungslos bei Shippou liegt. Jedoch liebt Inuyasha sie, sie müssen sie also retten.

Alle sind am Kämpfen und Kagome sieht vor sich nur ein einziges Gewusel. Sie könnte keinen Pfeil abschießen ohne einen ihrer Freunde zu treffen. Das einzigste was sie tun kann ist die Umgebung immer wieder von Narakus Miasma zu reinigen, das jedes Mal ausströmt wenn er ein Körperteil verliert.

Seine Tentakel können alle um ihn herum gleichzeitig beschäftigen und seine Barriere, sowie seine merkwürdige Knochenrüstung beschützen ihn vor jeglichen Attacken. Zudem kommt noch dass alle vollkommen Chaos mäßig angreifen. Kagome glaubt das sie Narakus Barriere nur dann zerstören können wenn sie es gleichzeitig tun. Jedoch könnten sie ihn so nicht mehr davon abhalten das Juwel zu absorbieren. Sesshomarus neues Schwert ist besonders beeindruckend, da es alles was es berührt zerstört. (Ihr wisst was ich meine) Jedoch trennt Naraku alle Teil von sich, die sein Schwert berührt, ab, bevor sie ihn erreichen. Er sieht aus als könnte er ewig so weiter machen, er versucht nicht mal zu fliehen wie sonst.

In Wahrheit ist der Halbdämon gerade ganz schön überfordert, selbst wenn man es ihm von außen nicht ansieht. Er kommt nicht dazu das letzte Stück zu seinem Erfolg mit sich zu vereinen und das regt ihn ganz schön auf. Gleichzeitig ist er so beschäftigt dass er nicht mal Zeit hat sich zurück zu ziehen und dann in Ruhe seinen Plan zu

vervollständigen.

Kagome muss sich etwas einfallen lassen. Lange können sie ihn so nicht mehr aufhalten. Es ist ihre womöglich einzigste Option, gemeinsam zu attackieren.

„Inuyasha! Sesshomaru!“, schreit sie los. „Ihr müsst gemeinsam kämpfen! Nur dann können wir Naraku besiegen!“, schreit sie in das Kampfgetümmel.

„Von wegen!“, schreit Inuyasha. „Niemals werde ich mit dem zusammen arbeiten!“ Sesshomaru denkt genau dasselbe. Sturköpfe. Das liegt wohl wirklich in der Familie. Jedoch bringt Kagomes Pfeil beide dazu noch einmal drüber nach zu denken. Sie hat genau zwischen die beiden geschossen, sodass beide gleichzeitig ausgewichen sind und nun auch gleichzeitig angreifen.

Wenn sie es nicht von sich aus tun, muss man sie eben dazu bringen.

Sesshomaru und Inuyashas gleichzeitige Attacke zerstört tatsächlich die Barriere und auf deren Angriff folgt erneut ein Pfeil. Kagomes heiliger Pfeil. Es scheint wie in Zeitlupe zu geschehen. Naraku stößt die beiden Halbgeschwister von sich und schützt sich mit seinen Tentakeln vor dem heiligen Pfeil. Es ist jedoch kein normaler Pfeil. Der Pfeil hat die Erde von Onigumos Höhle an sich und ist mit Kagomes und Kikyous Reki getränkt.

Das Reki und die Erde am Pfeil, lassen die Tentakel schmelzen.

Kagomes Pfeil steckt in Narakus Brust.

Getroffen!

Ist es vorbei?

Alles ist still. Keiner rührt sich. Als würden alle auf etwas warten.

Ein Licht.

Ein Windstoß.

Naraku ist zu Staub zerfallen und der Wind trägt ihn fort.

Das vollständige Juwel fliegt kurz in der Luft bevor es auf den Boden fällt.

Es ist Vorbei.

„Geschafft.“, kann Sango nur raus bringen. Sie sieht zu Miroku der genau so fassungslos zu ihr sieht und danach hektisch seine Hand auspackt.

„Wir haben es geschafft!“, schreit er und Sango springt von Kirara in seine Arme.

Es ist Vorbei!!!!

Lachend umarmt Kagome die beiden und sammelt das Juwel auf. Zusammen gehen alle erschöpft zu den Verwundeten. Rin, Ah-Uhn und Jaken sind auch bei ihnen eingetroffen.

Es gibt viele Verletzte. Kohaku ist noch am Leben, jedoch erst mal nicht fähig auf zu stehen. Koga hat mitten im Getümmel seine Juwelensplitter verloren und daher Verletzungen an den Beinen. Kikyous Lehmkörper kann mit Kagomes Hilfe wieder hergestellt werden, doch sie ist sehr geschwächt. Inuyasha trägt sie im Brautstile zurück zum Dorf. Kohaku wird auf Kirara mitgenommen. Koga wird von Ginta und Hakakku zurück zu seinem Rudel gebracht. Und Sesshomaru? Der folgt Kagomes Truppe weil Rin ihn darum gebeten hat bei Kohaku bleiben zu dürfen.